

Charta der Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

0. Einleitung

Eine Charta hält die Grundprinzipien, Werte und Visionen einer Organisation fest. Die vorliegende Charta weist zudem die zentralen ethischen Werte der Schweiz. MS-Gesellschaft aus. Die Charta leitet sich ab aus der Strategie 2020 - 2024 der Schweiz. MS-Gesellschaft.

Ethische Werte werden in einem regelmässigen Dialog immer wieder geprüft. Gelebte Ethik bedeutet Selbstverantwortung und die Bereitschaft zu einer Auseinandersetzung mit Werten und Prinzipien im Alltag.

1. Vision

«Wir sind DER Partner bei MS.»

2. Mission

2.1 Zweck

2.1.1 statutarischer Zweck

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein, politisch und konfessionell neutral. Die MS-Gesellschaft bezweckt insbesondere:

- die Förderung und Sicherung der Selbstbestimmtheit und Lebensqualität von MS Betroffenen. Die MS-Gesellschaft legt das Schwergewicht ihrer Tätigkeit auf jene Bereiche, dank denen es den MS-Betroffenen möglich wird, ihr Leben in grösstmöglichem Umfang selbst zu gestalten.
- die Förderung und Unterstützung der MS-Forschung. Die MS-Gesellschaft unterstützt alle Anstrengungen auf nationaler und – soweit möglich – auf internationaler Ebene, um die Krankheit zu besiegen. Sie tritt für eine wesentliche Ausweitung der MS-Forschung ein.
- die Sensibilisierung und Information der Öffentlichkeit zum Thema MS und setzt sich für die Rechte und Anliegen von Betroffenen und Angehörigen ein.
- die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Es gibt eine Vielzahl von Menschen und Institutionen, die MS-Betroffene begleiten, behandeln und beraten. Die MS-Gesellschaft fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit, mit dem Ziel einer optimalen Betreuung MS-Betroffener.

2.1.2 strategischer Zweck

- Wir sind für MS-Betroffene und Angehörige da zur Verbesserung der Lebensqualität.
- Wir sind für MS-Betroffene und Angehörige da als kompetentes Dienstleistungszentrum.
- Wir sind für MS-Betroffene und Angehörige da zur Unterstützung und Förderung multiprofessioneller MS-Forschung.
- Wir sind für MS-Betroffene und Angehörige da als verlässlicher Partner im Alltag.
- Wir sind für MS-Betroffene und Angehörige da zur Verbesserung der Position in der Gesellschaft.

2.2. Werte

- Betroffene und Angehörige stehen an erster Stelle.
- Unser Handeln hilft MS-Betroffenen und Angehörigen.
- Wir sind solidarisch und engagiert.

2.3. Handlungsmaximen

- Unsere Dienstleistungen fördern die Selbstständigkeit.
- Wir setzen unsere Mittel bestmöglich für MS-Betroffene und Angehörige ein.
- Solidarität gegenüber MS-Betroffenen und Angehörigen in Politik und Gesellschaft prägt unsere Arbeit.
- Wir handeln als Fürsprecher.
- Qualität, Nachhaltigkeit und Transparenz bestimmen unser Handeln.

2.4. Handlungsfelder

- Professionelle und nachhaltige Organisation sein.
- Bedarfsgerechte Dienstleistungen erbringen.
- Vernetzung stärken.
- Forschungsmittelvergabe-Strategie entwickeln.
- Finanzierung sichern.

3. Zusammenarbeit

3.1 Grundwerte

- Alle Mitarbeitenden verfügen über wertvolle Stärken und Potenziale und setzen diese selbstverantwortlich und motiviert im Rahmen ihrer Aufgaben und im Interesse der MS-Gesellschaft und der MS-Betroffenen ein. Leistungswille wird erwartet und verbindet uns im gemeinsamen Wirken.
- Die MS-Gesellschaft ist eine verlässliche Partnerin für die Mitarbeitenden. Im Dialog werden die Voraussetzungen und die Rahmenbedingungen für hohe Leistungen geschaffen.
- Die Mitarbeitenden pflegen einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit der Vielfalt und Verschiedenartigkeit der Menschen.

- Die MS-Gesellschaft stellt sich der Herausforderung der Diversity und begreift diese als Chance für die ganze Organisation. Die Mitarbeitenden respektieren gegenseitig ihre Unterschiedlichkeiten und ihre Privatsphäre. Gelebte Diversity integriert die verschiedenen Sichtweisen und vielfältigen Fähigkeiten und sichert so einen Mehrwert für die MS-Gesellschaft.
- Die Zusammenarbeit beruht auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt. Diesem Kapital ist Sorge zu tragen, und es muss täglich erarbeitet und gepflegt werden.

3.2 Ethische Werte

3.2.1 MS-Betroffene / Angehörige

Selbstbestimmung: MS-Betroffene werden in ihrer Gesamtheit und Integrität als Mensch respektiert. Sie sind in ihrer Entscheidungsfreiheit und ihren Ressourcen respektiert und bestärkt.

Vertraulichkeit: In einem partnerschaftlichen Dialog werden Bedürfnisse und Ziele vorurteilsfrei und vertraulich festgelegt.

3.2.2 Mitarbeitende

Leistung: Die Mitarbeitenden leisten einen messbaren Beitrag für die Vision und die vereinbarten Ziele.

Qualität: Die Qualität der Dienstleistungen der MS-Gesellschaft wird landesweit standardisiert gemessen und die Resultate werden transparent gemacht.

Diversity: Unterschiede sind eine Herausforderung und eine Bereicherung im Alltag. Ein respektvoller Umgang ist die Voraussetzung der Zusammenarbeit. Respekt muss von allen Seiten im Alltag immer wieder erarbeitet werden.

3.2.3 Freiwillige

Anerkennung: Die Möglichkeiten und Grenzen des freiwilligen Engagements werden respektiert. Die ehrenamtliche, freiwillige Arbeit wird hoch geschätzt.

Verbindung: Die Freiwilligkeit orientiert sich an der Vision und Zwecksetzung der MS-Gesellschaft und den Anforderungen der Freiwilligenarbeit.

3.2.4 Partner

Zuverlässigkeit: Eine Partnerschaft basiert auf einem fairen und vertrauensvollen Umgang, bei dem die Interessen beider Seiten abgewogen und abgestimmt werden.

Nachhaltigkeit: Der Respekt der Unterschiedlichkeit und der Wille das Gemeinsame im Interesse der MS-Betroffenen zu gestalten ist die Basis einer langfristigen Partnerschaft.

3.2.5 Öffentlichkeit

Verständnis für MS-Betroffene: Die Öffentlichkeit erhält ein realitätsnahes Bild von der Krankheit und dem Leben mit MS. Die Förderung des Verständnisses für die MS-Betroffenen ist dabei die Basis.

Transparenz: Das Engagement der MS-Gesellschaft ist transparent, neutral und verlässlich. Die Schweiz. MS-Gesellschaft steht für eine transparente Geschäftsführung und schafft statutarische und reglementarische Bedingungen, die «Good-Governance – Kriterien» entsprechen, und garantiert deren Umsetzung.

4. Führungsleitlinien

4.1 Corporate Governance

Durch Corporate Governance wird das Vertrauen der Kunden, der Geldgeber, der Öffentlichkeit und der Mitarbeitenden in die MS-Gesellschaft gefördert.

Corporate Governance stellt eine verantwortungsbewusste und auf nachhaltige Entwicklung ausgerichtete Führung und Kontrolle der MS-Gesellschaft sicher. Sie ist die Basis für eine transparente und vertrauensfördernde Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern.

4.2 Führung

Die unternehmerische Führung der professionellen Organisation der Schweiz. MS-Gesellschaft wird unter Berücksichtigung des Zwecks der MS-Gesellschaft gestärkt.

Führung schafft verbindliche Verantwortlichkeiten auf allen Ebenen und ist die Grundlage des wirkungsorientierten und wirtschaftlichen Handelns. Führungskräfte fordern und fördern Eigeninitiative, Leistung und zielorientierte Zusammenarbeit und leben diese selbst vor. Sie schaffen Rahmenbedingungen und Freiräume, damit die Mitarbeitenden ihre Stärken einbringen und ihr Potenzial entwickeln und so zur Wertschöpfung beitragen können.

Von ihren Mitarbeitenden fordern sie eine Kultur des Respekts, der Diskretion und der Wertschätzung.

Konflikte und Fehler gehören zum Arbeitsalltag. Diese sollen als Chancen genutzt werden, gemeinsam aus den Ereignissen und dem Verhalten zu lernen, sich weiterzuentwickeln und sich stetig zu verbessern. Führungskräfte fördern die dazu notwendige Offenheit und Dialogbereitschaft.

Zürich, Januar 2020